ERLÖSER KIRCHEN GEMEINDE BAMBERG

Nr. 317
Oktober - November 2020

Wie wichtig kann das sein, zu wissen, dass jemand für mich betet, meine Sache vor Gott bringt!

GEMEINDEBRIEF

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich mag sie, die Seelenspitzen oder Seelenzöpfe.

Seit dem Mittelalter werden sie im Bamberger Land gebacken. Überliefert ist, dass man sie an die sogenannten "Seelenleute", also Bedürftige und Einsassen der Spitäler um den Preis eines "Vergelt´s Gott" oder eines Fürbittengebetes verschenkte, um Seelen der Verstorbenen aus dem Fegefeuer zu erlösen. Und das nicht nur an Allerseelen am 2. November.

In unserer Evangelischen Kirche ist es uns fremd, dass die Verstorbenen auf unsere Fürbittengebete angewiesen sein sollten, um dem Feuer zu entgehen. Das allerdings tun auch wir: für jemanden beten. Wie wichtig kann das sein, zu wissen, dass jemand für mich betet, meine Sache vor Gott bringt!

Unser christlicher Glaube ist ein Glaube, der uns in eine Gemeinschaft stellt.

Jeden Sonntag bekennen wir im Glaubensbekenntnis die Gemeinschaft der Heiligen, in die uns der Heilige Geist durch das Evangelium ruft, uns heiligt und uns bei Jesus Christus erhält … in welcher Christenheit er allen Gläubigen täglich die Sünden reichlich vergibt und am Jüngsten Tage alle Toten auferwecken wird. So Worte aus dem kleinen Katechismus Martin Luthers.

Gemeinschaft der Heiligen, in die wir gerufen werden. Nicht wir bestimmen, wer dazugehört. Diese Gemeinschaft reicht über kirchliche und weltliche Grenzen, über Kontinente und Zeiten hinweg.

Weil wir diese Gemeinschaft der Heiligen bekennen, sind wir gerufen, in unserer Gemeinde Gemeinschaft zu leben, aneinander Anteil zu nehmen, sind wir ermutigt, unsere Grenzen immer wieder in Frage stellen zu lassen.

So gesehen ist eine Seelenspitze auch für uns Evangelische ein ganz passendes Gebäck:
Ihr Flechtwerk erinnert uns daran, dass wir immer mit anderen verbunden sind.

Schon die ersten Christen wollten dies leben: Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. (Apostelgeschichte, 2,42)

Guten Appetit!

Ihre Pfarrerin
Dorothea Münch

Gebetsecke

Kerzen brennen, Gebete sind an der Pinnwand oder zwischen Steinritzen gesteckt, Stühle vor dem Taizékreuz.

Die Gebetsecke in unserer Erlöserkirche wird viel genutzt. Ein wertvoller Ort des Innehaltens und des Gebets. Wir merken das vor allem auch daran, dass immer mehrere Kerzen den ganzen Tag über brennen und die Gebetswand auf der Holzpinnwand schnell voll ist.

Gerade deshalb ist es uns ein großes Anliegen, dass diese Ecke so gestaltet ist, dass sie auch so gut es geht sicher ist. Brennende Kerzen, Holz und Papier. Wir haben dank guter Vorarbeit von Peter Dresen und eines sich in das Gesamte der Kirche einfügenden Gestaltungsvorschlags von Jochen Fischer eine wunderbare Lösung gefunden.

Unten sehen Sie den Entwurf. Die Kerzen bekommen einen festen, feuersicheren Ständer. Das Wachs tropft in ein Sandbett. Die Gebetswand findet ihren Ort an der Steinwand an einer Filzwand. Es wird ein Regal für die Materialien geben und ein kleines Pult zum Schreiben. Bald soll das auch umgesetzt werden.

Wir müssen dazu noch das Geld aufbringen. Danke, wenn Sie uns mit einer Spende dabei unterstützen können.

Es ist Zeit zu helfen

oder „Was hat FridaysForFuture für dich mit der Kirchengemeinde zu tun?“

Darauf antwortet Simon Schön, 18 Jahre, Jugendmitarbeiter unserer Gemeinde.

Seit der COVID-19-Krise ist vieles anstrengender geworden, auch das Organisieren für FridaysForFuture (FFF). Wir konnten uns nur noch virtuell und nicht persönlich treffen, wir konnten keine Streiks mehr organisieren und schon lange geplante Aktionen mussten abgesagt werden.

Als ich vor anderthalb Jahren zum allerersten FFF-Treffen in Bamberg ging, hätte ich nicht gedacht, dass mich sowas erwartet. Ich ging hin, weil ich etwas verändern wollte und weil ich auf das Problem der Klimakrise aufmerksam machen wollte. Diese Motivation ist geblieben.

Da kommt die Kirchengemeinde ins Spiel. In einer Gemeinde wird sich gegenseitig geholfen, es werden miteinander Veranstaltungen organisiert und jetzt ist es an der Zeit, dabei zu helfen, die Erde, unsere Umwelt und die Zivilisation, wie wir sie kennen, zu schützen und zu retten. Schlussendlich läuft es darauf hinaus, die Schöpfung zu schützen.

Rettungsring

Seit dem 29. September hängt ein orangefarbiger Rettungsring beim Haupteingang unserer Kirche. Weitere Rettungsringe hängen an vielen Gebäuden in der Stadt Bamberg. Damit beteiligen wir uns an der bayernweiten Aktion „Sichere Häfen“. Wir rufen dazu auf, alle politischen Möglichkeiten zu nutzen, die menschenunwürdigen Zustände in den Lagern an Europas Außengrenzen und das Sterben im Mittelmeer zu beenden.
Wir haben Platz!
Wir sind bereit, Flüchtlinge aufzunehmen!

Mehr Information unter: seebruecke.org

Senioren-Nachmittage

Ein ganzes halbes Jahr haben wir uns nicht wie gewohnt treffen können - jetzt planen wir voller Vorfreude einmal im Monat einen Senioren-Nachmittag, mit Abstand und unter Einhaltung größtmöglicher Sicherheits-Maßnahmen.

Nach unserem 1. Treffen
am 21. September in der Kirche
mit Orgelkonzert geht es weiter am

Montag, 5. Oktober, 15 - 16.30 Uhr in der Erlöserkirche:
‚Er ist das Brot, er ist der Wein …' Nach einer Andacht vor dem Erntedank-Altar halten wir eine Abendmahlsfeier, zu der uns Brot und Wein an unserem Platz in der Kirchenbank erwarten.

Montag, 16. November, 15 - 16.30 Uhr im Gemeindezentrum:
‚Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen' Wir feiern miteinander alle Geburtstage des vergangenen halben Jahres nach.

Montag, 14. Dezember, 15 - 16.30 Uhr im Gemeindezentrum:
‚Ein Kind ist uns geboren …' Mit unserer adventlich-vorweihnachtlichen Feier stimmen wir uns ein auf das Wunder des Christfestes.

Anmeldung bitte im Pfarramt oder bei Pfarrerin Anne Schneider!
(Kontakt siehe Seite 19)

Gerne bringt Sie wie gewohnt ein Sammeltaxi wieder nach Hause.

Besuche

Wenn Sie einen Besuch einer Pfarrerin oder eine Begleitung in schweren Stunden wünschen, rufen Sie uns jederzeit an. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause: für ein seelsorgerliches Gespräch oder Gebet, einen Krankenbesuch oder auch, wenn wir Sie bei Ihrem runden Geburtstag nicht angetroffen haben sollten.

Hausabendmahl

Sollte es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen schwerfallen, zum Gottesdienst in die Kirche zu kommen, ist es möglich, dass wir Abendmahl mit Ihnen zu Hause feiern.

Trauer- und Sterbebegleitung

Eine Abendmahlsfeier oder ein Segensgebet kann auf der letzten Wegstrecke des Lebens stärken.
Eine Aussegnung kann Angehörigen eine Stütze sein: ein Gebet, ein Segenszuspruch für die Verstorbene oder den Verstorbenen, ein biblisches Wort, Gelegenheit zur Stille und zu letzten Worten und ein Segenswort für die Angehörigen selbst.

Sie ereichen eine Pfarrerin jederzeit unter 0160 3089452.

Pfarrerin
Anette Simojoki
0951 2080934

Pfarrerin
Dorothea Münch
0951 1808345

Pfarrerin
Anne Schneider
0152 59904863

Herzliche Einladung in unsere kirchenmusikalischen Gruppen zum Mitsingen und Mitspielen!

Der Kantatenchor trifft sich nach wie vor mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr zum Proben (aktuell in der Kirche), der Kinderchor probt mittwochs von 17.00 bis 17.45 Uhr im Gemeindezentrum und der Posaunenchor donnerstags von 20.00 bis 21.15 Uhr, ebenso im Gemeindezentrum. Für den Probenbetrieb gilt ein genehmigtes Hygienekonzept. Trotz eingeschränkter Probenbedingungen freuen wir uns auf neue Sänger und Bläser!

Obmann-Wechsel im Posaunenchor der Erlöserkirche

Neun Jahre lang war der Tenorhornspieler Edgar Ludwig der Obmann des Posaunenchores der Erlöserkirche. Im März dieses Jahres gab er diese Position auf eigenen Wunsch ab. Als neuer Obmann wurde der Trompeter Thomas Rettig gewählt. Kantorin Markéta Schley Reindlová (MSR) führte ein Interview mit Edgar Ludwig (EL):

MSR: Lieber Edgar, was bedeutet es, der Obmann eines Posaunenchores zu sein? Was gehört zu den Aufgaben eines Obmannes?

EL: Aus meiner Sicht unterstützt er die musikalische Leitung des Chores bei der Organisation von Auftritten in und außerhalb der Kirche. Er ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Bläsern und den Dirigenten.

MSR: Wie lange warst Du der Obmann des Posaunenchores der Erlöserkirche?

EL: Von 2011 bis Anfang 2020 war ich Obmann dieses Posaunenchores, wobei es sich bis 2013 um den Posaunenchor des CVJM handelte.

Thomas Rettig und Edgar Ludwig

MSR: Es stimmt, der Posaunenchor der Erlöserkirche war ja früher beim CVJM beheimatet. Wie kam es zu dem Wechsel zur Erlösergemeinde?

EL: Als Posaunenchor des CVJM waren wir in der Egelseestraße zu Hause. Die Mehrheit der Bläser war nicht im CVJM organisiert. Wie sollte es nach dem Tod unseres Leiters Walter Weisensee weitergehen? Der Vorstand des CVJM Bamberg hatte kein Interesse mehr an uns. Wir bekamen auch keinen Nachwuchs. Nach unserer Anfrage bei der Erlösergemeinde, uns zu übernehmen, bekamen wir die Zusage.

Dabei spielte natürlich die finanzielle Situation eine Rolle.

MSR: Du hast auch die Zeit eines häufigen Chorleiterwechsels erlebt. Bedeutete es für Dich als Obmann und für den Posaunenchor allgemein eine besondere Herausforderung?

EL: Diese Zeit war nicht einfach. Durch den häufigen Wechsel der Dirigenten musste ich mich auf die veränderten Umstände einstellen. Dabei habe ich sowohl positive als auch negative Erfahrungen gemacht.

MSR: Wie bist Du persönlich zum Blasen gekommen?

EL: Aus Freude an der Musik und den Wunsch, die Musik aus Noten zu spielen. Die Noten habe ich mir selber angeeignet. Das erste Instrument war eine Klarinette, auf der ich in einem Blasorchester gespielt habe. In der Kirchgemeinde Ebern habe ich mir das Trompetenspiel angeeignet. Heute blase ich Tenorhorn. Und es macht mir große Freude, zur Ehre Gottes den Gottesdienst mitzugestalten.

MSR: Warum lohnt es sich Deiner Meinung nach, sich einem Posaunenchor anzuschließen?

EL: Mit Menschen Musik zu machen, die uns in besonderer Weise zusammenbringt. Gemeinschaft im Geist und in der Musik. Es stärkt meinen Glauben und es macht Freude, mit vielen Menschen den Kontakt zu pflegen.

MSR: Was wünschst Du Deinem Nachfolger Thomas Rettig?

EL: Ich wünsche Thomas viel Geduld, Offenheit und Freude im Umgang mit den Bläsern und der Dirigentin. Und ich möchte die anderen bitten: Helft ihm und macht es ihm nicht schwer! Viel Glück!

200 – Worte, Bilder, Musik

Eine Schatzkiste an geistlicher Stärkung ist seit März auf unserer Homepage entstanden. Jeden Tag seit März hat es Gedanken, Bilder, Musik und Gottesdienste für zu Hause gegeben.
Am 28. September haben wir den 200. Impuls veröffentlicht. Neue werden nun erst einmal nicht dazu kommen.
Mit diesem Gemeindebrief wird nun sichtbar, dass wir in unserer Erlöserkirche und im Gemeindezentrum wieder zusammenkommen und Gemeinschaft miteinander erleben können. Mit z. B. der Singandacht und einem eigenen Abendmahlsgottesdienst kommen neue Angebote zu den schon bestehenden.

Die Schatzkiste bleibt auf unserer Homepage. Sie sind herzlich eingeladen, sie für Ihre eigenen Andachten und Stillezeiten zu Hause zu nutzen.

Gottesdienst für KLEIN und groß

Wir feiern wieder Kirche mit Kindern in unserer Kirche! Bei Kurzgottesdiensten für KLEIN und groß in unserer großen Erlöserkirche gibt es eine biblische Geschichte, kreative Ideen, bewegte Lieder und Gebete. Sie beginnen jeweils um 11 Uhr und dauern nicht länger als 30 Minuten.

Sonntag, 4. Oktober Erntedank, 11 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr
Sonntag, 15. November, 11 Uhr
Sonntag, 6. Dezember, 11 Uhr

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

Im Moment überlegen wir noch, wie und in welcher Form wir Kirchentiger für die Kindergartenkinder und KiGo für Kinder ab 6 Jahren bald wieder regelmäßig anbieten können.

Bitte schauen Sie doch ab und zu auf unsere Homepage www.erloeserkirche-bamberg.de!

Dort informieren wir Sie und Euch über die aktuellen Angebote.

Actionbound für Kids von 9 bis 13 Jahre

Bist Du dabei bei einer interaktiven Schnitzeljagd rund um die Erlöserkirche?

Dann klicke folgenden Link an https://actionbound.com/bound/mitjesuwortenunterwegs

Weitere Infos und Material liegen in unserer Kirche aus.

Verkehrsschild, Krone, Eichgewieh, Hubschrauber, Fernsehturm

Dieses Bild ist beim interaktiven Beginn in der offenen Kirche zum neuen Konfikurs entstanden. Verschieden Strahlen um die Mitte, Jesus Christus.

Über dreißig neue Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich zum Kurs angemeldet. Konfijahr heißt: Begegnungen, gemeinsame Erfahrungen mit Glaube und Gemeinde, Kreativität, natürlich unter Einhaltung aller Corona-Auflagen. Die nächsten Termine für die neuen Konfis sind:

Gruppe Mittwoch Konfikurs:

30. September, 7.Oktober, 21. Oktober, 25. November, jeweils 16.30 - 17.45 Uhr

Gruppe Freitag Konfikurs:

2. Oktober, 9. Oktober, 23. Oktober, 20. November, jeweils 16 - 17.15 Uhr

Konfitag

Freitag, 16. Oktober, 16 Uhr
Freitag, 13. November, 16 Uhr

Konfirmation im September

Anders als gewohnt haben, verteilt auf mehrere Gottesdienste, fünfundzwanzig Jugendliche ihre Konfirmation gefeiert. Während des ursprünglich geplanten Konfirmationstermins im April waren die Kirchen noch geschlossen.

Nach-Konfitreffen

Alle eben Konfirmierten laden wir ein, noch einmal einen gemeinsamen Abend zu verbringen mit Abstand, mit besten Spielen, mit Imbiss am

Freitag, den 9. Oktober um 18 Uhr im Gemeindezentrum der Erlöserkirche.

Jugendgottesdienst

am 18. Oktober um 10 Uhr

Diesen Gottesdienst werden Jugendliche mitgestalten und ihre Themen einbringen.

Oktober

Sonntag, 4. Oktober		**Erntedank**
Kollekte:	Mission EineWelt	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Simojoki
10.00 Uhr	Gottesdienst	Simojoki
10.15 Uhr	Gottesdienst in Zeegendorf	Schneider
11.00 Uhr	Kurzgottesdienst für KLEIN und groß	Simojoki + Team
17.00 Uhr	Ökumenischer Erntedankgottesdienst in St. Otto	Wolf/ Schneider
Samstag, 10. Oktober		
19.00 Uhr	Abendmahlsfeier	Schwab/ Münch
Sonntag, 11. Oktober		**18. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Diakonie Bayern	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Schwab
10.00 Uhr	Gottesdienst	Schwab
Sonntag, 18. Oktober		**19. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Gemeindearbeit	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Münch
10.00 Uhr	Gottesdienst	Münch + Team
Sonntag, 25. Oktober		**20. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Erwachsenenbildung	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Neubauer
10.00 Uhr	Gottesdienst	Neubauer
11.00 Uhr	Kurzgottesdienst für KLEIN und groß	Münch + Team
15.30 Uhr	Gottesdienst in persischer Sprache	
Samstag, 31. Oktober		**Reformationstag**
17.00 Uhr	Dekanatsgottesdienst zum Reformationsfest	Dekan Lechner/ Frisch

November

Sonntag, 1. November		**21. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Gottesdienstbedarf	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Braun
10.00 Uhr	Gottesdienst	Braun
Samstag, 7. November		
10.00 Uhr	Abendmahlsfeier	Münch
Sonntag, 8. November		**Drittletzter Sonntag**
Kollekte:	Evangelische Erwachsenenbildung im Dekanat	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Tallon
10.00 Uhr	Gottesdienst	Tallon
10.15 Uhr	Gottesdienst in Zeegendorf	Schwab
Sonntag, 15. November		**Vorletzter Sonntag**
Kollekte:	Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Schneider
10.00 Uhr	Gottesdienst	Schneider
11.00 Uhr	Kurzgottesdienst für KLEIN und groß	Münch + Team
14.00 Uhr	Ordinationsgottesdienst von Pfarrer Jakobsche	Regionalbischöfin Greiner
Mittwoch, 18. November		**Buß- und Bettag**
Kollekte:	Offene Kirche	
17.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Schwab
Sonntag, 22. November		**Ewigkeitssonntag**
Kollekte:	Gemeindebrief	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Simojoki
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	

Erlöserkirche | Zeegendorf | Seniorenzentrum A. Dürer | Schwanhäuser Wohnheim | Sonst

Sonntag, 29. November		1. Advent
Kollekte:	Brot für die Welt	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Braun
10.00 Uhr	Gottesdienst	Braun
15.00 Uhr	Gottesdienst in persischer Sprache	

Gottesdienst in Zeegendorf

Wir freuen uns, dass wir wieder in der St. Josef-Kirche in Zeegendorf Gottesdienste feiern können!

Wie auch in der Erlöserkirche bitten wir, zum Gottesdienst eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzubringen und beim Hineingehen die Hände zu desinfizieren. Gesangbücher werden wir nicht verteilen. Gerne können Sie Ihr eigenes mitbringen.

Die nächsten Termine:

Sonntag, 4. Oktober, 10.15 Uhr Erntedankfest

Sonntag, 8. November, 10. 15 Uhr

Gottesdienste in persischer Sprache

Sonntag, den 25. Oktober um 15.30 Uhr
Sonntag, den 29. November, 1. Advent, um 15 Uhr

Abendmahl

Es ist alles bereit…

Wir feiern wieder Abendmahl. Sorgsam wollen wir aufeinander achten und wählen die Form des Abendmahls so, dass jeder und jede sicher sein kann. Das Brot und den Saft der Trauben nimmt jeder und jede für sich, doch in diesem Tun sind wir miteinander verbunden zu einer Gemeinschaft, die uns Jesus Christus schenkt. Er sagt uns zu: In diesem Mahl, da bin ich mitten unter Euch.

Herzlich laden wir ein zu Abendmahlsfeiern in ruhiger Atmosphäre des Abends am

Samstag, den 10. Oktober um 19 Uhr
Samstag, den 7. November um 19 Uhr

Ökumenisches Taizégebet

Andacht mit Stille, Gebet und meditativen Gesängen in einer von Kerzenlicht erleuchteten Kirche

- jetzt wieder in der Erlöserkirche.

1. Dienstag im Monat, jeweils um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche.
6. Oktober, 3. November, 1. Dezember

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

Ab Montag, 5. Oktober, findet das ökumenische Friedensgebet wieder in der Erlöserkirche statt,

jeden Montag, 19 - 19.30 Uhr

Erntedank

Wie oft ist in Gesprächen so oder ähnlich der Satz zu hören: „Es ist eine Segen, dass ich in die Natur konnte. Das tut so gut.“ Das Erntedankfest nimmt das in den Mittelpunkt: den Dank für all das Geschenkte unserer Schöpfung.

Wir feiern am Sonntag, den 4. Oktober um 8 Uhr und um 10 Uhr Gottesdienst. Um 11 Uhr findet ein Gottesdienst für KLEIN und groß statt.

Tauftermine:

Oktober

Samstag	10.10.2020	14.00 Uhr
Sonntag	11.10.2020	11.15 Uhr

November

Samstag	07.11.2020	15.00 Uhr
Samstag	14.11.2020	12.30 Uhr
Sonntag	22.11.2020	11.15 Uhr

Dezember

Sonntag	06.12.2020	12.00 Uhr
Sonntag	13.12.2020	11.15 Uhr
Sonntag	20.12.2020	11.15 Uhr

Singandacht

„Singen ist eine edle Kunst und Übung.“ So soll Martin Luther einst gesagt haben. Wie recht er hatte! Es fehlt, dass wir in den Sonntagsgottesdiensten momentan nicht so singen können, wie wir es gewohnt sind. Daher wird es ab Oktober monatlich eine musikalische Abendandacht für alle Musik- und Singbegeisterten geben. Wir laden Sie herzlich zu einer knappen Dreiviertelstunde Liturgie, Musik und aktivem Singen ein. Lassen Sie uns zusammen den Kirchenraum mit Klang füllen.

Die erste Andacht findet am **Donnerstag, den 15. Oktober 2020 um 18 Uhr in der Erlöserkirche statt. Weitere folgen am 12. November und 10. Dezember.**

KonfirmandInnen

Jugendausschuss

Frauengruppe

Pfadfinder

Junge Erwachsene

Midlife-Familien-Kreis

Kirchenmusik

Kirchenvorstand

Bibelgesprächskreis

Interkulturelles Bibelgespräch

Erlöser inklusiv: Glaube und Licht

Seniorennachmittag

Freundeskreis

Seniorengymnastik

Es treffen sich wieder Gruppen unserer Gemeinde im Gemeindezentrum oder in der Kirche. Nähere und aktuelle Informationen dazu finden sich auf unserer Homepage

www.erloeserkirche-bamberg.de

oder rufen Sie gerne im Pfarramt an. (Kontakt siehe Seite 19)

Neue Leiterin

Mein Name ist Theresa Banzhaf und ich bin seit dem 1. Juli 2020 die neue Projektleitung des Familientreffs Löwenzahn. Ich bin gebürtige Bambergerin und habe im August diesen Jahres meinen Master in Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Uni Bamberg abgeschlossen. In meiner Freizeit koche ich gerne, mache Yoga oder treffe mich mit Freunden und Familie.

Voller Vorfreude erwarte ich die Begegnung mit vielen neuen Gesichtern und bin ganz gespannt auf die Löwenzahn-Kinder und -Familien sowie alle Engagierten.

Über die neue Herausforderung in diesem tollen Projekt, das über die Jahre hinweg dank meiner Vorgängerin so schön gewachsen ist, freue ich mich sehr und ich hoffe, durch viel Engagement und Freude einen ganz eigenen Teil mit in den Familientreff Löwenzahn einbringen zu können.

Gepflegt zu Hause

Die Diakoniestation Bamberg der Diakonie Bamberg-Forchheim bietet Pflegebedürftigen individuell Hilfe und Unterstützung, damit sie in vertrauter Umgebung auch mit Einschränkungen gut leben können.

Das Team um Leiterin Cornelia Betz bietet häusliche Pflege im Rahmen der Grund- und Behandlungspflege, d. h. Pflege zu Hause 1 x wöchentlich bis mehrmals täglich, Richten von Frühstück und Abendbrot und Unterstützung im Haushalt. Außerdem werden Wunden professionell versorgt, Spritzen verabreicht, Kompressionsstrümpfe an- und ausgezogen u. v. m. Die Dienste der Diakoniestation können Menschen in ganz Bamberg in Anspruch nehmen.

Cornelia Betz beantwortet gerne Fragen rund um das Thema Pflege zu Hause und informiert über alle Angebote unter Tel. 0951 95511-0 oder per E-Mail c.betz@dwbf.de.

Waren und sind auch zu Corona-Zeiten zuverlässig im Einsatz: die Mitarbeitenden der Diakoniestation Bamberg um Leiterin Cornelia Betz (1. v. r.).

Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.
Psalm 31,9

Am 22. Juli 2020 ist Herr Wolfgang Wurch verstorben.

Er war von 2011 bis 2019 unser langjähriger pädagogischer Leiter und Geschäftsführer der Evangelischen Erwachsenenbildung im Dekanatsbezirk Bamberg und ein Netzwerker für unsere Gemeinden in Stadt und Land. Schon von seiner schweren Krankheit gezeichnet haben wir ihn am 6. Dezember 2019 in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet.
Wir sind froh, dass wir zusammen mit ihm in vielen Dankes-und Grußpralinenworten auf seine über 40-jährige Berufszeit an einem gemeinsamen Abend blicken konnten.
Für so vieles sind wir Wolfgang Wurch dankbar und vermissen ihn.
Seine Spuren von wachem Interesse, verbindendem Kommunizieren und zugewandter Freundlichkeit bewahren wir in Erinnerung.

Für den Vorstand
der EEb im Dekanatsbezirk Bamberg
Pfarrerin Anette Simojoki

Gedenken	22. Februar 1945 Bombardierung der Stadt Bamberg
75 Jahre	9. April 1945 Ermordung Dietrich Bonhoeffers

„... und so wird man ein Mensch,
ein Christ (D. Bonhoeffer, 1944)“
- im Gespräch mit Dietrich Bonhoeffer heute

Vortrag Lesung Gespräch
Freitag, 23. Oktober 19 Uhr
Gemeindezentrum, Hopfferstraße

Welche Impulse geben Lebenszeugnis und Glaube Dietrich Bonhoeffers für uns heute? Referent: Dr. Bernd Vogel, Autor und Vorsitzender des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins
Eintritt frei, Spenden willkommen
Wegen der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter eeb-bamberg@elkb.de.

esg BAMBERG

Die evangelische Studierendengemeinde (esg) ist ein Ort der Begegnung und des Dialogs, ein Haus für Feste und zum Leute-Treffen, zum Kaffeetrinken und Beten. Zurzeit sind Semesterferien, und es ist noch nicht klar, wie und unter welchen Umständen das Wintersemester stattfinden wird.
Tagesaktuelle Infos über die digitalen und analogen Angebote der esg finden Sie unter:

www.esg-bamberg.de
www.facebook.com/esgbamberg

Heuer zwei Dekanatsgottesdienste am Reformationstag

Am Samstag, den 31. Oktober 2020, predigt um 17.00 Uhr in der Bamberger Erlöserkirche und um 19.00 Uhr in der Lonnerstädter St. Oswaldkirche der Pfarrer und Buchautor Professor Dr. Ralph Frisch. Herr Frisch lehrt an der Hochschule in Nürnberg Theologie und Philosophie und ist theologischer Referent der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Die Liturgie gestaltet zusammen mit den jeweiligen Ortspfarrerinnen und –pfarrern Dekan Hans-Martin Lechner. Musikalisch werden die beiden Gottesdienste durch die jeweiligen Posaunenchöre sowie in Bamberg durch Dekanatskantorin Markéta Schley Reindlová und in Lonnerstadt durch Dekanatskantorin und Kirchenmusikdirektorin Ingrid Kasper an den Orgeln bereichert.

Aufgrund der Coronapandemie kann in beiden Kirchen nur eine begrenzte Anzahl an Gästen teilnehmen. Darum bitten wir um Anmeldung bis zum 23.10.2020: Für den Gottesdienst in Bamberg im Dekanat, Tel. 0951 56635 bzw. dekanat.bamberg@elkb.de. Für den Gottesdienst in Lonnerstadt im dortigen Pfarramt, Tel. 09193 5179 bzw. pfarramt.lonnerstadt@elkb.de

Herzliche Einladung!

Das Usa River Rehabilitation Center in Meru

"Wir glauben an Deine Fähigkeiten!" – dieses Motto steht im Mittelpunkt der Arbeit des Usa River Rehabilitation Centers (URRC). Das URRC ist eine Einrichtung unserer Partner-Diözese Meru in Tansania für Menschen mit Behinderung. Behinderte Menschen werden in Tansania oft versteckt und Behinderungen für eine Strafe Gottes gehalten. Diesen Menschen Perspektiven für ein menschenwürdiges, möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, dafür arbeitet das URRC.

130 junge Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung leben im URRC und erhalten eine anerkannte Ausbildung als Schreiner, Schneider, Schlosser oder Bäcker. In der orthopädischen Werkstatt werden Prothesen gefertigt und Hilfsmittel gebaut.
Im Rahmen der "Dorfarbeit" bietet das Zentrum zudem Hilfen für arme und behinderte Menschen, die außerhalb der Einrichtung leben.

Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger gesucht...

Wir suchen für folgende Gebiete neue AusträgerInnen:

- Theresienstr. und Magdalenenstr.
- Hüttenfeldstr. und Am Hochgericht
- Ebermannstadter Str.

Könnten Sie sich vorstellen, 4 x pro Jahr dieses Ehrenamt zu übernehmen? Bitte melden Sie sich im Pfarramt.
(Kontakt siehe Seite 19)

Die Kleidersammlung

findet in diesem Jahr nicht statt!

Spezialbetrieb für Unfallschäden
Auto-Lackierungen

gitter
Karosserie
Fachbetrieb
Bamberg · Hohmannstr. 10
☎ (09 51) 6 50 61 · Fax 6 86 48

BLÜMEL GmbH
Natursteinbetrieb
Grabdenkmäler und Steinmetzarbeiten seit 1912
Gundelsheimerstraße 11 · 96052 Bamberg
Tel.: 0951/61541 · Fax: 0951/65705
Homepage: www.grabstein-bluemel.de
E-mail: info@grabstein-bluemel.de

WELTLADEN
Fachgeschäft für fairen Handel
Kapuzinerstraße 10 Bamberg

F. HÖLZLEIN
Schlosserei - Metallbau
Gegründet 1897
Reinhard Kaiser
Inhaber
Siechenstraße 51 · 96052 Bamberg
Telefon 09 51 / 6 14 80 · Telefax 09 51 / 6 85 02

PIETÄT
Freudensprung GmbH
Bambergs führendes Bestattungsinstitut
www.pietaet-bamberg.de
0951 - 6 22 22

Orthopädieschuhtechnik
Heidenblut
Fachwerkstatt für:
•Orth. Schuhe •Einlagen •Bandagen
•orth. Schuhzurichtungen
•Kompressionsversorgung
•Therapie & Verbandschuhe •med. Fußpflege
Dr. von Schmitt Straße 6, 96050 Bamberg
Tel. 0951/27760 Fax: 0951/202898

Ihr Spezialist für Drucksachen
K. Urlaub
DRUCKEREI & VERLAG
GmbH
Hegelstraße 28d
96052 Bamberg
Tel.: 09 51 / 9 35 43 - 0
Fax: 09 51 / 3 92 12

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche
Kunigundendamm 15, 96050 Bamberg

Sekretärinnen
Evegret Frost und Edda Schneider

Bürozeiten
Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr

Tel. 0951 23688
Fax 0951 2080932

info@erloeserkirche-bamberg.de

www.erloeserkirche-bamberg.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Astrid Popp, Tel. 0951 2973806

Pfarrerin Anette Simojoki
Kunigundendamm 15, Tel. 0951 2080934
anette.simojoki@erloeserkirche-bamberg.de

Pfarrerin Dorothea Münch
Obere Königstraße 50, Tel. 0951 1808345
dorothea.muench@erloeserkirche-bamberg.de

Pfarrerin Anne Schneider
Eisgrube 18, Tel. 0152 59904863
anne.schneider@erloeserkirche-bamberg.de

Vikarin Julia Schwab
Kunigundendamm 15
julia.schwab@erloeserkirche-bamberg.de

Dekanatskantorin Markéta Schley Reindlová
Kunigundendamm 15, Tel. 0951 2080935
schley.reindlova@erloeserkirche-bamberg.de

Kirchner Rolf Lang
Kunigundendamm 14, Tel. 0951 97458327
rolf.lang@erloeserkirche-bamberg.de

Evangelische Universitätsseelsorge
Pfarrer Thomas Braun
Markusplatz 1, Tel. 0951 9685420
info@esg-bamberg.de

Familientreff Löwenzahn
Katzheimerstraße 3, Tel. 0951 2083688

Diakoniestation
Memmelsdorfer Straße 128, Tel. 0951 955110

Kita Friedrich Oberlin
Hans-Böckler-Straße 18, Tel. 0951 14493

Evang. Erwachsenenbildung (EEb)
Markusplatz 1, Tel. 0951 26395

Evang. Jugend
Eisgrube 18, Tel. 0951 20850981

Telefonseelsorge
Tag & Nacht Tel. 0800 111 0 111
Der Anruf bei der Telefonseelsorge ist kostenlos.

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche, Bamberg

Redaktion:
Evegret Frost, Rolf Lang, Edda Schneider,
Pfarrerin Dorothea Münch,
Pfarrerin Anette Simojoki (verantwortlich)

Redaktionsschluss - noch offen

Druck:
Druckerei Urlaub, Bamberg

Auflage: 4400

Bankverbindung
Gemeinde: Sparkasse Bamberg,
IBAN DE90 7705 0000 0000 0044 65

Stiftung: Flessabank Bamberg,
IBAN: DE33 7933 0111 0001 0216 00

Zum Ewigkeitssonntag

Einmal wird durch die Wolken
ein Lichtstrahl brechen
und was erstarrt war
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub
ein Stängel drängen
und eine Knospe sich schieben
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen
ein Lächeln warten
und der Schmerz klingt ab
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod
das Leben summen
und dich auffordern:
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,
Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020